

Ausgabebestellen der Saale-Zeitung,

bei welchen die Zeitung täglich zweimal (Morgens und Nachmittags) abgeholt werden kann, befinden sich bei den Herren:

- Karl Barckefeld, Große Steinstraßen- und Promenaden-Gäß.,
- W. G. Beyer, Leipzigerstraße 85,
- A. Blau, Am Güterbahnhof 1,
- Paul Fliecke, Streiberstraße 31,
- F. W. Fischer, Mühlackerstraße 57,
- Wilh. Franke, 55,
- Karl Germer, Charlottenstraße 2,
- F. A. Holzmig, Bernburgerstraße 21,
- Wilh. Lärm, Friebrichsplatz 6,
- Bernhard Lallach, Jüngerstraße 20
- Karl Matthes Nachf., Gr. Steinstraße 44,
- E. Reppin, Mühlackerstraße 40,
- Theodor Schneider, Mühlstraße 24,
- Th. Stade, Königsstraße 80,
- Karl Germer, Charlottenstraße 2,
- Steinbrecher & Jasper, Leipzigerstraßen und Markt-Gäß.
- Steinbrecher & Jasper, Gefährten- und Schornsteingäß-Gäß.
- A. Tädtloff, Gr. Steinstraße 36,
- August Zeiss, Große Ulrichstraße 16.

Wir ersehen diejenigen Abonnenten, welche die Zeitung vom 1. April ab von einer Ausgabe befreien lassen wollen, des letzteren recht bald anzuzeigen und dieselbe nach dem Abkommensbetrag von 250 Mark bezahlen zu wollen.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Inserate

für die Freitag erscheinende Ausgabe unserer Zeitung, welche früh um 7 Uhr ab hier ausgetragen und mit den Frühzügen nach auswärts versendet wird, erbitten wir uns bis

Donnerstag Nachmittags 4 Uhr.

Die Expedition der Saale-Zeitung, Grosser Berlin und Markt 24.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

betreffend die Enteignung von Grundeigentum zur Durchführung der für eine von der Alten Promenade in Halle a/S. nach dem Paradesplatz hinführende Straße, sowie für eine von dieser aus sowohl nach der Kleinen Ulrichstraße als auch nach der Großen Ulrichstraße führende direkte Verbindung und für eine Erweiterung des Paradesplatzes durch Einziehung des Grundstücks Paradesplatz Nr. 6 endgültig festgesetzten Bauplanes.

Zum Zwecke der Enteignung der von dem Kaufmann Julius Wagner in Halle a/S. von seinem Paradesplatz Nr. 6 dieselbe gelegenen Grundstücke gemäß der für eine Erweiterung des Paradesplatzes durch Einziehung des genannten Grundstücks endgültig festgesetzten Bauplanes, und hinsichtlich der abzutretenden Grundstücke ist auf Antrag des Magistrats in Halle a. S. das Verfahren zur Feststellung der Entschädigung auf Grund der §§ 13 und 14 des Gesetzes, betreffend die Enteignung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Gemeinden vom 2. Juli 1875 (G. S. 561) und der §§ 24 u. ff. des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 (G. S. 221) eingeleitet worden.

Dem Verzeichnisse unterliegt folgendes Grundstück:

Die in Grundbuche von Halle a/S. Band 30 Blatt 1072c verzeichnete Parzelle Nr. 172/1 Gemeindefeld Halle, Gartenblatt 15/16, Paradesplatz Nr. 6, Wohnhaus mit Hofraum n., von 9 ar 90 qm Größe, dem Kaufmann Julius Wagner in Halle a/S. gehörig.

Vom dem Herrn Regierungsrath-Präsidenten zum Kommissar für dieses Verfahren ernannt, habe ich zur Abschätzung des Wertes des vorbesetzten Grundstücks und zur Verhandlung mit dem Beteiligten Termin auf **Wittwoch den 28. März d. J. Vormittags 9 1/2 Uhr im Rathsaussitz in Halle a/S.** anberaumt und fordere alle an der Sache Beteiligten hierdurch auf, ihre Rechte in diesem Termine wahrzunehmen.

Die Aufrechnung erbeten unter der Voraussetzung, daß beim Ausbleiben der Beteiligten ohne deren Zutun die Entschädigung festgesetzt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren befristet werden wird. **Merkensberg, den 12. März 1894.**

Der Kommissar des Königlich-Preussischen Regierungsraths, gez. Ditmer, Regierungsrath.

Bekanntmachung

betreffend die Hundsteuer.

Nach § 7 Abs. 4 des Reglements für die Erhebung der Hundsteuer in der Stadt Halle a/S. vom 7. März 1892 gilt die Befreiung von der Hundsteuer nur für die in dem Freizeite angegebenen Zeit. Wird sie weiter beantragt, so ist vor Ablauf derselben ein neuer Antrag zu stellen, wovonfalls der Besitzer zur Zahlung der Steuer herangezogen wird.

Anträge auf Befreiung von der Hundsteuer für das Jahr 1894/95 können gegen Zahlung der Hundsteuer für das erste Halbjahr mit 10 Mark schon jetzt in unserer Steuerkasse in Empfang genommen werden. **Spätestens bis zum 14. April d. J., mit der Zahlung erlösigen.**

Halle a. S., den 17. März 1894.

Der Magistrat, Stadte.

Bekanntmachung

Wie bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß für die 4. hiesigen Schiedsmannbesitzer der Kaufmann Herr Karl Günert, Kleine Märkerstraße 5 zum Schiedsmann, und der Kaufmann Herr Bernhard Jacobi, Leipzigerstraße 91 zum Schiedsmann-Stellvertreter auf eine weitere, am 1. März d. J. begonnene dreijährige Amtszeit wieder gewählt und bestätigt worden sind. **Halle, den 17. März 1894.**

Der Magistrat, Stadte.

Ausschreibung.

Die Lieferung des Bedarfs an Thon- und Drainageröhren, Wogen, rechtwinkligen, scharfen und doppelten Abzweigungen von 20 bis 60 cm lichten Durchmesser für das Etatsjahr 1894/95 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis **Wittwoch den 28. März d. J. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbanamt einzulegen, wofür die Bedingungen ausliegen. **Halle a. S., den 19. März 1894.**

Der Stadtbanrath, Genamer.

Ausschreibung.

Die Lieferung der zu den kleineren Kanalarbeiten und Kanalarparaturen für das Etatsjahr 1894/95 erforderlichen 300 Tonnen besten Portland-Cements soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis **Wittwoch den 28. März d. J. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbanamt einzulegen, wofür die Bedingungen ausliegen. **Halle a. S., den 19. März 1894.**

Der Stadtbanrath, Genamer.

Ausschreibung.

Die Lieferung von ungefähr 60 Tausend Mannlochsteinen, 10 Tausend steifen und 15 Tausend hartgebrannten Manersteinen zu Heimen Kanalarbeiten, die im Laufe des Etatsjahres 1894/95 auszuführen sind, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis **Wittwoch den 28. März d. J. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbanamt einzulegen, wofür die Bedingungen zur Einsicht ausliegen. **Halle a. S., den 19. März 1894.**

Der Stadtbanrath, Genamer.

Ausschreibung.

Der Bedarf an Verpackungsmittel- und Reinigungsmaterialien für das Hospital St. Ciriacki et Antonii in Halle a/S. für die Zeit vom 1. April 1894 bis 31. März 1895 soll im Wege des Unterbietungsverfahrens vergeben werden.

Der mehrfache Bedarf beträgt:

| | |
|--|---------------------------------|
| 10 kg Mehlisäure, | 15 kg weiße Pfefferkörner, |
| 20 „ Bienen, gedörrt, | 350 „ Reis, |
| 80 „ Pflanzen, „ | 30 „ Hosen, |
| 10 „ Hirsen, „ | 10 „ Gerstenfl., |
| 10 „ Weizen, „ | 10 „ Sago, |
| 250 „ Bohnen, weiße, | 700 „ Soja, |
| 70 „ Cacao, | 150 „ Würstelbutter, |
| 60 „ Cacaoöl, | 500 „ gemahlene Butter, |
| 120 „ Leinwand, gefärbt, | 200 „ gebrochene Schmittbohnen, |
| 250 „ Erbsen, gelbe, trockene, | 15 „ gedrohte |
| 300 1 Mehlisäure, | 200 „ reine Bohnen, „ |
| 400 kg Grieß, | 200 1 Heidelbeeren, |
| 200 „ Granen, | 500 kg Weiß- und Rothbrot, |
| 200 „ Weizen, | 400 „ Weizenbrot, |
| 1 1/2 Tonne = 400 Stück Seringe, | 1800 „ Ede Rohstabi, |
| 200 kg Rind, | 18000 kg Kartoffeln, |
| 10 „ Speisesalz, | 250 „ Knoblauch, |
| 350 „ Rind, gekannt, | 600 „ Wurdruben, |
| 300 „ Eranerfoll, | 50 „ Spargel, |
| 300 „ Kürbisse, | 350 „ Spinat, |
| 700 „ Weizenmehl, | 200 „ Petersilien, |
| 50 „ Kartoffelmehl, | 250 „ Gemüseliste, |
| 20 1 Rohobst, | 100 „ Tafelapfel, |
| 250 kg Kanariensamen- und Fioren- mehl, | 50 „ Karawameische, |
| | 400 „ Soja, |
| | 6 Joh. Petroleum. |

Angebote sind bis **Sonabend den 24. März d. J. Vormittags 10 Uhr**, versiegelt und mit der Aufschrift: „Ankündigung auf Verpackungsmaterialien“ im Bureau des Hospital-Inspectors abzugeben, welche dieselben durch letzteren an dem gedachten Termin in Gegenwart der etwa erschienenen Theilnehmer geöffnet werden.

Die Bedingungen liegen im Bureau des Hospital-Inspectors zur Einsicht aus, und können auch Druckexemplare zum Preise von 75 ¢ von demselben in Empfang genommen werden. **Halle a. S., den 18. März 1894.**

Der Hospital-Vorstand, Sochnius.

Gemeindeverordneten-Wahl.

Bei den am 15. und 16. d. Mts. stattgehabenen Ergänzungswahlen zur Gemeindeverwaltung sind folgende Herren als Gemeindeverordnete gewählt worden:

- in der III. Abteilung Herr Verkehrsamtsdirektor **Karl Lange** und
- „ II „ „ Kaufmann **Julius Wittig** und
- „ I „ „ Baumtüchler **Hermann Schumann**;
- „ I „ „ Kommerzienrath **Kelmann** und
- „ I „ „ Gutbesitzer **Karl Oetzel.**

Dieses Wahlergebnis wird hierdurch mit dem Hinweis veröffentlicht, daß Eintritte gegen die Gültigkeit der Wahlen innerhalb zwei Wochen bei dem Unterscheidungsorgan sind. **Wittwoch den 17. März 1894.**

Der Gemeindeverortcher, Stridde.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die in Grundbuche von Mansfeld Band 8 Blatt 39 unter A 1 und B 1 des Zitelblatts auf dem Namen des Eigenthümers **Friedrich Häußler** zu Mansfeld eingetragenen, im Gemeindebezirk Mansfeld belegenen Grundstücke, nämlich das Hausgrundstück am roten Berge Nr. 222 mit Wohnhaus und Arbeiterwohnung, sowie 5,500,05 ha Alder- und Weideland.

Am 5. Juni 1894 Vormittags 9 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - vertheilt werden. Die Grundstücke sind mit 20 Zehler Feuerrente und einer Fläche von 5,500,05 Dekar zur Grundsteuer, mit 110 Mark Nutzungswert zur Grundsteuer veranlagt. Antrag aus der Steuerrolle, bezugnehmend auf die Grundbuchblätter, etwaige Abänderungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtssekretärei eingeleitet werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird **am 5. Juni 1894 Mittags 12 Uhr** an Gerichtsstelle verkündet werden. **Mansfeld, den 17. März 1894.**

Königliches Amtsgericht.

Der zwangsweise Verkauf

des in Halle a/S., Mühlackerstraße Nr. 41. belegenen, herrschaftlich eingerichteten **Christlichen Wohnhauses mit Garten, Weidestall und Wagenschuppen**, findet **Donstag den 27. März Vormittags 9 1/2 Uhr im Königl. Amtsgericht Halle a/S. Zimmer Nr. 31, statt.**

Handelsgewerlicher des Königlich-Amtsgerichts an Halle a. S.

Befolge Verfügung vom 14. März 1894 ist an demselben Tage der der unter Nr. 735 des hiesigen Gerichtsgewerlichen eingetragenen Handelsregisters in Firma:

W. M. Mollath & Comp. zu Halle a/S. in Exalte 4 folgender Vermerkt:

Die Handels-Gesellschaft ist aufgelöst, eingetragen worden. **Halle a/S., den 14. März 1894.**

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursöffnung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Max Michaelis** - Verkäufer der nicht eingetragenen Firma - zu Halle a/S., Große Ulrichstraße 25, ist durch Beschluß des Königlich-Amtsgerichts, Abtheilung VII, zu Halle a/S. am **20. März 1894 Vormittags 11 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: **Verbands-Vorw. H. Brand** zu Halle a/S., Große Steinstraße Nr. 46.

Dieser Vertheil mit Angehörigen und Prüfung zur Annahme der Konkursforderungen bis einschließlich den **1. Mai 1894.**

Erlie Gläubiger-Versammlung den **17. April 1894 Mittags 12 Uhr**; allgemeine Versammlungen den **16. Mai 1894 Vormittags 9 Uhr** Zimmer Nr. 31.

Halle a/S., den 20. März 1894. Große, Sekretär, Gerichtsschreiber des Königlich-Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Im dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Gustav Juchs** zu Halle a/S., Gr. Steinstr. 9, ist in Folge eines von dem Gemein-schaftlicher gemacht Vertheilung zu einem Zwangsvergleich rechtskräftig bestätigt auf den **7. April 1894.**

Vormittags 10 Uhr vor dem Königlich-Amtsgericht hiesig, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, abzunehmen. **Halle a/S., den 20. März 1894.**

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII. Ge

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Julius Valentini

zu Weiskoben wird, nachdem der von dem Gläubiger angenehme Zwangsvergleich rechtskräftig bestätigt und Schlusstermin abgehalten ist, auf **den 19. März 1894.**

Arzheim, Gerichtsschreiber (ar des Königlich-Amtsgerichts, VIII.

Bekanntmachung.

Vom Donnerstag den 5. April d. J. ab verleiht an Stelle des Buches 705a (ab Weihen 69) an Halle a/S. 79) der Zug 705 von Cülzen nach Halle a/S. wie folgt:

Cülzen ab 5 50 Vorm. Gr.-Weiskob. „ 6 „ „ Cümsdorf „ 6 1/2 „ „ Hemberg „ 6 50 „ „ Halle a/S. „ 6 50 „

Der Zug fährt auf aller Eilgenchaltionen. **Magdeburg, im März 1894. (ad Königl. Eisenbahn-Betriebsamt (B.-A.).**

Bekanntmachung.

Bei Auflösungs der zum 1. Juli 1894 eingeleiteten Obligationen der Societät zur Regeneration des Wasser von Weiskoben, sind folgende Nummern:

- I. Emittion. Litt. A Nr. 1 und 4.
- Litt. B Nr. 6, 47, 64, 104 u. 244.
- Litt. C Nr. 18, 37, 69, 201 u. 291.
- Litt. D Nr. 141, 147, 158, 216, 228, 248 u. 288.
- Litt. E Nr. 8, 16, 57, 64, 61, 115 u. 128.
- Litt. F Nr. 6 u. 21.
- Litt. D Nr. 31.

III. Emittion. Litt. B Nr. 59. Litt. C Nr. 3 und 58. Litt. D Nr. 49, 560. Litt. E Nr. 40

gezegnen worden. Von den früher ausgelassenen Obligationen sind Litt. B Nr. 217 u. Litt. E Nr. 135 der I. Emittion, Litt. B Nr. 25 u. Litt. E Nr. 20 der II. Emittion u. Litt. E Nr. 9 der III. Emittion noch nicht zur Societät präsentirt.

Der Societät's Director, Graf v. d. Schulenburg.

Auction.

Donnerstag den 22. d. Mts. Nachmittags 3 1/2 Uhr vertheilt sich in einer Sitzung auf Beschlusse von 8 anged. im Stadteu Weiskobal gehörigen, Lagerraum Generetwesen hieselbst: **50 Etr. II. Waus lebener Süßerdensamen I. Waas.** öffentl. meistbietend. **Halle a/S., den 19. März 1894.**

Friedrich, Gerichtsschreiber.

Auction.

Sonabend den 24. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr vertheilt sich in einer Sitzung in einer Weine und eine große Partie Tausendpulverbischen. **Halle a/S., den 21. März 1894.**

Fleckenstein, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.



